



EINLADUNG

ZUR EKAS ARBEITSTAGUNG 2019

Kongresshaus CTS, Biel | **Mi, 6. November und Do, 7. November 2019**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Tagungsschwerpunkte

Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Arbeitstagung ist die Information der Mitglieder der Durchführungsorgane über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Wichtig sind auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Spezialisten. Ferner findet die Arbeitstagung am 1. Tag zeitgleich mit der Trägerschaftstagung statt, sodass ein Austausch mit den Vertretern der Trägerschaften von überbetrieblichen ASA-Lösungen möglich ist.

Der Besuch dieser zweitägigen Veranstaltung gilt als Fortbildung gemäss Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über die Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit.

Themen

- Neuigkeiten und Erfahrungsbeispiele
- Kampagnen und Aktionen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge und Gesundheitsschutz
- Junge Arbeitnehmende
- Neue Hilfsmittel und Publikationen
- Zusammenarbeit und Ausbildung
- Praxisbeispiele
- Maschinen und technische Sicherheit
- Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin
- Themen aus dem Vollzug

Teilnehmende

- Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes
- Suva
- Fachorganisationen
- EKAS-Mitglieder
- BAG
- Versicherer
- Sozialpartner

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Unterlagen

Die Referate werden nach der Tagung im geschützten Bereich der Homepage der EKAS in Deutsch und Französisch aufgeschaltet.

Tagungsleitung und Moderation

- ➡ Felix Weber, Präsident EKAS, Tagungsleiter
- ➡ Dr. Carmen Spycher und Eric Montandon, EKAS, Moderation

Programm: Mittwoch, 6. November 2019

Einleitung		
09.00	Registrierung, Eröffnungskaffee	Kongresshaus CTS, Biel
09.45	Begrüssung, Einleitung	Felix Weber, Präsident EKAS, Luzern
10.00	Administratives	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS, Luzern
Neuigkeiten und Erfahrungsbeispiele		
10.10	Erfahrungen aus dem neuen Rezertifizierungsprozess für Modelllösungen	Fabrice Sauthier, Gruppenleiter Oberaufsicht und Branchenbetreuung, Eidg. Arbeitsinspektion, SECO, Bern
10.30	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) bei der SBB	Ruedi Leder, Fachspezialist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, SBB, Bern
10.50	Pause	
11.25	Erfahrungen aus der Rezertifizierung einer Branchenlösung	Natalie Spoljaric, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Eidg. Arbeitsinspektion, SECO, Bern Stefan Kuchelmeister, Geschäftsführer Arbeitssicherheit Schweiz, Zürich
11.45	Präsentation der neuen Broschüre Unfall kein Zufall – Druck und Medien	René Theiler, Projektleiter, Verband der Schweizer Druckindustrie (VSD), Bern
12.05	Produktesicherheit – Wie erkennt man konforme Produkte?	Thomas Herzog, stv. Ressortleiter Produktesicherheit, SECO, Bern
Mittagessen		
12.25	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel
Kampagnen und Aktionen		
13.50	Cleverer Umgang mit Lasten – Erfahrungen und Ausblick	Christian Müller, Teamleiter Ergonomie, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Luzern
14.10	Präventionsmodule Highlights 2019/2020	Corinne Lötscher, Produktentwicklerin, Präventionsangebote, Suva, Luzern
Arbeitsmedizinische Vorsorge und Gesundheitsschutz		
14.30	«Internet der Dinge – Revolution oder Überwachung der Arbeitnehmer?»	Dr. Jacques Cotting, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Eidg. Arbeitsinspektion, SECO, Bern
14.50	Medizinische Berufsunfallprävention	Dr. med. Mattias Tschannen, Bereichsleiter arbeitsmedizinische Vorsorge, Arbeitsmedizin, Suva, Luzern
15.10	Pause	
Junge Arbeitnehmende		
15.35	«Junge Erwachsene als Risikogruppe im Strassenverkehr – Unfallanalyse, Risikowahrnehmung und Präventionsmassnahmen»	Christian Wyssmüller, Berater Betriebe Romandie und Tessin, bfu, Bern

15.55	BE SMART WORK SAFE – Umsetzung Kampagne	André Sudan, Sicherheitsingenieur, SAFE AT WORK, Freiburg Daniel Stuber, Kommunikationsberater, SAFE AT WORK, Freiburg
16.15	Was ist der Generation Y wichtig? Wie nutzen wir dies für die Prävention	Clémentine Duc, Arbeitspsychologin, Präventionsangebote, Suva, Lausanne
Neue Hilfsmittel und Publikationen		
16.35	Digitalprojekte: – Mein Präventionsprogramm	Sandra Kammermann, Bereichsleiterin Produktmanagement, Präventionsangebote, Suva, Luzern
	– Selbstkontrolle	Diego Martini, Sicherheitsingenieur, Arbeits- sicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Luzern
Abschluss der Tagung		
16.55	Schlusswort und Dank	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS, Luzern
17.00	Ende der Trägerschaftstagung	
17.15	Transfer zu Fuss zu den Hotels in Biel	Hotel Elite, Hotel Mercure, Hotel Continental
17.15	Transfer mit Bus nach Ipsach	Hotel Schlössli
Abendprogramm		
19.00	Abfahrt der Busse vor den jeweiligen Hotels in Biel und Ipsach	Nach Bühl bei Aarberg
19.30	Abendessen	Gastrobauernhof Römerhof Bühl bei Aarberg

Programm: Donnerstag, 7. November 2019

Auftakt		
08.30	Begrüssung und administrative Informationen	Iris Mandanis, stv. Geschäftsführerin EKAS, Luzern
Zusammenarbeit und Ausbildung		
08.40	Erkenntnisse aus dem Pilotversuch «Steckerfunktion» – wie weiter?	Eric Montandon, Leiter ASA-Fachstelle, EKAS, Luzern
09.00	Neuer Vorbereitungskurs zur eid- genössischen Berufsprüfung ASGS: Erste Erfahrungen	Olivier Favre, Abteilungsleiter Arbeitssicher- heit/Gesundheitsschutz, Suva, Lausanne Richard Abgottspon, Leiter Qualitäts- management & GSU, aprentas, Basel
Praxisbeispiele		
09.30	Notfallkonzept – Erlebnisse und Erfah- rungen im Zusammenhang mit einem schweren Unfallereignis	Stefan Salzmann, Delegierter des VR, IED Gruppe AG, Hägendorf
09.50	Pause	

Fortsetzung Programm

10.30	Unterhalt und Wartung auf Dächern	Martin Graf, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Luzern Lui Grigis, Leiter Arbeitsinspektorat Kanton Graubünden, Chur
11.00	Früherkennungsradar – Die strategischen Handlungsfelder. Thema Robotik.	Adrian Durrer, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Luzern Giuseppe Carlanuono, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Lausanne
Maschinen und technische Sicherheit		
11.30	Sicherheitsgurte bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen	Thomas Bachmann, technischer Leiter, agriss, Schöftland
12.00	Sichere Hubladebühne – Projekt mit Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)	Roland Schürmann, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Luzern Albert Loichinger, Prof. Dr.-Ing., M.Sc. (USA), Institut für Produktentwicklung, Design und Konstruktion, Hochschule für Technik, Rapperswil
Mittagessen		
12.30	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel
Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin		
13.30	Stand der Technik für Atemschutzdichtsitzeprüfungen (Fit Testing) aufgrund der vorhandenen ISO 16975-3	Silke Büchl, stv. Geschäftsführerin, Praevena AG, Rheinfelden
14.00	Hautschutzkampagnen – Thema Epoxide	Jean-Marc Seydoux, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Suva, Lausanne
Aktive Gesundheitsförderung		
14.30	Aktive Pause	Jonathan Boder, Sportlehrer, CTS, Biel
Themen aus dem Vollzug		
14.45	Zuteilung der Durchführungsorgane aufgrund der Betriebsmerkmale	Armin Zimmermann, Präventionsangebote, Suva, Luzern
15.05	Vollzugsschwerpunkt Chemikalien	Dr. Catherine Tomicic, Arbeitshygienikerin, Arbeitsinspektion Kanton Freiburg, Freiburg Kaspar Schmid, Ressortleiter Chemikalien und Arbeit, SECO, Bern
Newsblock		
15.35	Last Minute News	
Tagungsabschluss		
15.50	Schluss- und Dankeswort	Iris Mandanis, stv. Geschäftsführerin EKAS, Luzern
16.00	Ende der Arbeitstagung	

Kontaktstelle

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,
Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Tel. 041 419 51 05, ekas@ekas.ch, www.ekas.ch

Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf unserer Homepage www.ekas.ch.

Tagungsort

Kongresshaus CTS, Zentralstrasse 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus CTS 2 Bahnhof

Entschädigungen

Die Kosten für die Tagung, die Mahlzeiten und die Übernachtung werden von der EKAS bevorschusst und von der Abrechnung über das vierte Quartal abgezogen. Die Teilnehmer der Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes verrechnen die Stundensätze gemäss Vergütungsordnung. Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Destination	Biel ab	an
Lausanne	16.16 oder 16.45 Uhr	17.27 oder 17.45 Uhr
Zürich	16.17 oder 16.46 Uhr	17.30 oder 17.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	16.17, 16.22 oder 16.46 Uhr	17.55, 18.01 oder 18.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	16.17 oder 16.46 Uhr	19.56 oder 20.26 Uhr